

Bericht des Aufsichtsrats der L-KONZEPT Holding AG über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat erstattet über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 wie folgt Bericht:

1. Allgemeine Informationen

Der Aufsichtsrat der L-KONZEPT Holding AG besteht aus drei Mitgliedern; im Geschäftsjahr 2010 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Personen an:

- Herr Markus Wenner (Vorsitzender)
- Herr Reinhold Bausewein (Stellvertretender Vorsitzender) bis 30.06.2010
- Frau Christiane Fischer-Schön (Stellvertretende Vorsitzende ab 30.08.2010)
- Herr Michael Bußmann

Im Geschäftsjahr 2010 fanden insgesamt vier Aufsichtsratssitzungen – teilweise gemeinsam mit dem Vorstand der Gesellschaft, Herrn Raphael Schön – statt:

1. 27.01.2010
2. 01.03.2010
3. 10.06.2010
4. 15.12.2010

Die thematischen Schwerpunkte in den Sitzungen des Aufsichtsrats lassen sich wie nachfolgend geschildert zusammenfassen.

2. Beratungsschwerpunkte

2.1. Geschäftslage und geschäftspolitische Themen

In den Sitzungen des Aufsichtsrates wurde regelmäßig die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmen der L-KONZEPT-Gruppe erörtert.

Ein weiterer wichtiger Themenpunkt der Beratungen im Geschäftsjahr 2010 war die Weiterentwicklung der L-KONZEPT-Gruppe. Bereits im Vorjahr hatte der Aufsichtsrat dargestellt, dass ein weiteres Vorantreiben der Integration von Gesellschaften in die L-KONZEPT Gruppe nicht sinnvoll und daher abzulehnen ist, solange die strukturellen, finanziellen, personellen und geschäftspolitischen Voraussetzungen nicht hinreichend gegeben sind. Maßnahmen zur Verbesserung der Führungs- und Finanzierungsstrukturen, des Qualitätsmanagements und der Vertrauensgrundlage zwischen den verschiedenen Parteien innerhalb und außerhalb der derzeitigen L-KONZEPT Gruppe bildeten daher auch im Geschäftsjahr 2010 einen wichtigen Inhalt zahlreicher Erörterungen in den Sitzungen.

In diesem Zusammenhang wurde unter anderem die Auseinandersetzung und Entflechtung der Problembereiche Gesellschafterdarlehen und Geschäftsanteile an den Gesellschaften (vormals: L-KONZEPT) Bayernresidenz GmbH und NWO Bau- und Projektgesellschaft mbH sowie der Ausgleich des Gesellschafterdarlehens L-KONZEPT Sachsen GmbH besprochen. Es konnte zwischen den Gesellschaftern der o.g. Unternehmen eine Einigung über die Rückführung bzw. transparente Strukturierung der genannten Darlehen sowie über eine Umverteilung der Geschäftsanteile an der (vormals L-KONZEPT) Bayernresidenz GmbH und der NWO Bau- und Projektgesellschaft mbH im Rahmen einer Auseinandersetzung getroffen werden, die entsprechend des Eintretens vereinbarter Voraussetzungen bislang konsequent umgesetzt wurde.

Schwerpunkt der Beratungen war ebenfalls die Entwicklung des Standortes Leipzig der L-KONZEPT-Gruppe. Es wurde über die aktuelle vertriebliche Entwicklung und die Erreichung des Vertriebsziels 2010 beraten. Thematisiert wurden auch der Zusammenhang von Kosten und Bauqualität, die Produktstrategie sowie die Provisionsstrategie einschließlich des Margenkonzeptes. Ein weiteres Augenmerk lag auf den steuerlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Sanierung denkmalgeschützter Immobilien (§ 7i/7h EStG).

Die Beschlussfassung über die Übernahme von Bürgschaften für die L-KONZEPT Leipzig GmbH ab 2010, insbesondere für das Projekt „Weißenfelser-/Naumburger Straße“ sowie die Beratung über ein Vergütungskonzept für erforderliches Risiko-Kapital, bildeten weitere wesentliche Themen.

Schließlich lag auch im Geschäftsjahr 2010 wieder ein besonderes Augenmerk auf der strategischen und operativen Entwicklung des Vertriebs in der Gruppe. Daher wurden der Stand der Weiterentwicklung des Vertriebscontrollings und der Struktur der Vertriebsincentivierung sowie der Aufbau neuer Vertriebsstrukturen eingehend erörtert.

Es bestand Einigkeit, dass gut funktionierende Vertriebswege eine wichtige Grundlage für den zukünftigen Erfolg der L-KONZEPT Gruppe darstellen.

2.2. Personelle Themen

Mit Schreiben vom 24. Mai 2010 legte Herr Reinhold Bausewein sein Amt als Aufsichtsratsmitglied zum 30.06.2010 nieder.

In der außerordentlichen Hauptversammlung am 30.08.2010 erfolgte die Ergänzungswahl von Frau Christiane Fischer-Schön als neues Aufsichtsratsmitglied für den ausgeschiedenen Herrn Reinhold Bausewein für die Zeit bis zur Beendigung der regulären Amtszeit der jetzigen Aufsichtsratsmitglieder.

Weiterhin wurde in der genannten außerordentlichen Hauptversammlung Herr Hans-Peter Lindlbauer für die Zeit bis zur Beendigung der regulären Amtszeit der jetzigen Aufsichtsratsmitglieder als Ersatzmitglied gewählt.

Schließlich wurde über die Besetzung des Vorstandes der L-KONZEPT Holding AG sowie die Besetzung der Geschäftsführung der L-KONZEPT Leipzig GmbH beraten und beschlossen. Bereits im Geschäftsjahr 2009 war der Beschluss über die Beendigung der Dienstverträge des Herrn Raphael Schön in der L-KONZEPT Holding AG sowie in der L-KONZEPT Leipzig GmbH zum 31.12.2010 beschlossen worden, sofern Vorstand und Aufsichtsrat sich nicht vorher auf eine Verlängerung der Verträge verständigen. Herr Raphael Schön legte zum 31.12.2010 die Geschäftsführung an der L-KONZEPT Leipzig

GmbH nieder. Herr Frank Kammerer legte zum 29.12.2010 ebenfalls sein Amt als Geschäftsführer der L-KONZEPT Leipzig GmbH nieder.

Der L-KONZEPT Holding AG steht Herr Raphael Schön für ein weiteres Geschäftsjahr bis Ende 2011 als Vorstandsmitglied ohne Vergütung zur Verfügung. Für die L-KONZEPT Holding AG wurde mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 15.12.2010 ein weiteres Vorstandsmitglied, Herr Prof. Dr. Hanno Strang, berufen. Herr Prof. Dr. Hanno Strang vertritt seit 01.01.2011 auch die L-KONZEPT Leipzig GmbH als Geschäftsführer. Frau Beatrice Bonell wurde für die L-KONZEPT Leipzig GmbH Einzelimmobiliarpokura erteilt.

3. Überwachung durch den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2010 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Vorstand sorgfältig und regelmäßig überwacht. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat über die Unternehmensplanung und strategische Gesamtplanung, die operative Geschäftsentwicklung, das Risikomanagement sowie alle wichtigen Geschäftsvorfälle der Gesellschaft regelmäßig schriftlich und mündlich berichtet. Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft sind mit dem Aufsichtsrat besprochen und ihm zur Zustimmung vorgelegt worden. Der Aufsichtsrat legte auch im Geschäftsjahr 2010 wesentliches Augenmerk auf die regelmäßige Einsichtnahme in den wirtschaftlich und rechtlich relevanten Schriftverkehr und insbesondere auf die Überwachung der Liquiditätslage der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat forderte den Vorstand regelmäßig und in verschiedener Hinsicht auf, über die Führung seiner Geschäfte zu berichten. Dies umfasst insbesondere die Anweisung an den Vorstand, die getätigten Geschäfte explizit zu begründen, fundierte Prognosen über die wahrscheinliche Entwicklung laufender und geplanter Investitionen sowie Projektkalkulationen mit Abweichungsanalysen und Rentabilitätsberechnungen vorzulegen.

Außerhalb der Sitzungen wurden keine Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat ist seiner Pflicht der Kontrolle, Beratung und Förderung der Geschäftsführung gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats nachgekommen.

Darüber hinaus informierte sich der Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen in persönlichen Besprechungen über die aktuelle Unternehmensentwicklung. Der Aufsichtsrat forderte den Vorstand auf, in regelmäßigen Abständen über die wesentlichen finanziellen Eckdaten der Gesellschaft zu berichten. Der Aufsichtsrat prüfte diese Eckdaten jeweils unter Heranziehung von Vorjahresvergleichen hinsichtlich ihrer zeitlichen Entwicklung, Plausibilität und Branchenüblichkeit. Ebenso wurde die Risikolage der Gesellschaft vom Aufsichtsrat auf Grundlage der ihm vom Vorstand mitgeteilten Informationen regelmäßig beurteilt. Alle wesentlichen Fragen betreffend den Geschäftsverlauf, die Unternehmensplanung, die strategische Weiterentwicklung und das Risikomanagement wurden in den persönlichen Besprechungen beantwortet und erläutert.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Geschäftsjahres 2009 hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis der

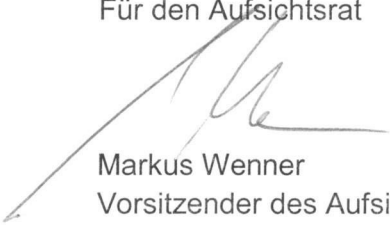
Prüfung des Aufsichtsrates sind keine Einwände zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2009 und den Konzernabschluss 2009 in seiner Sitzung am 12. Juli 2011 einstimmig gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2009 der L-KONZEPT Holding AG festgestellt.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Geschäftsjahres 2010 hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Aufsichtsrates sind keine Einwände zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2010 und den Konzernabschluss 2010 in seiner Sitzung am 12. Juli 2011 einstimmig gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2010 der L-KONZEPT Holding AG festgestellt.

Der Aufsichtsrat spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand der Gesellschaft für ihren fachlichen und persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 Dank und Anerkennung aus.

Berlin, 12. Juli 2011

Für den Aufsichtsrat



Markus Wenner
Vorsitzender des Aufsichtsrats